



association pour
la prévention
de la torture

AMNESTY
INTERNATIONAL



AMNESTY
INTERNATIONAL



Amnesty International
Schweizer Sektion
Speichergasse 33
CH-3001 Bern
T +41 (0)31 307 22 22
www.amnesty.ch



association pour
la prévention
de la torture

Vereinigung für die Prävention
von Folter - APT
Postfach 137
CH-1211 Genf 19
T +41 (0)22 919 21 70
www.apt.ch

Podiumsdiskussion

Einzelhaft in Hochsicherheitsabteilungen

Donnerstag, 26. Juni 2014, 9.30 - 12.00 Uhr
Aula im Kulturzentrum Progr, Bern

Unterstützt durch:



Foto: Samuel Bollendorf

Programm

- 9h30 Empfang und Kaffee
- 10h Begrüssung
Manon Schick, Geschäftsleiterin von Amnesty International Schweiz
- 10h10 Einzelhaft: Überblick über die zentralen Fragen und die internationalen Empfehlungen
Barbara Bernath, Geschäftsführerin der Vereinigung für die Prävention von Folter - APT
- 10h20 Einzelhaft: Schweizer Rechtsrahmen und Standards
Prof. Jörg Künzli, Universität Bern, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
- 10h40 Hochsicherheitshaft in der Schweiz: Feststellungen und Empfehlungen der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF)
Leo Näf, Vizepräsident der NKVF
- 11h Podiumsgespräch moderiert von **Manon Schick**:
- **Beatrice Métraux**, Regierungsrätin des Kantons Waadt, zuständig für das Departement für Institutionen und Sicherheit
 - **Markus D'Angelo**, Fürsprecher, Abteilungsleiter des Straf- und Massnahmenvollzugs des Kantons Bern
 - **Marcel Ruf**, Direktor der Justizvollzugsanstalt Lenzburg, Kanton Aargau
 - **Barbara Bernath**
 - **Jörg Künzli**
 - **Leo Näf**
- 12h Aperó

Einzelhaft in Hochsicherheitsabteilungen

Amnesty International und die Vereinigung für die Prävention von Folter (APT) organisieren eine Podiumsdiskussion über Einzelhaft in Hochsicherheitsabteilungen und die menschenrechtlichen Fragen, die sich bei dieser Praxis in der Schweiz stellen.

Für das Podium eingeladen sind VertreterInnen von Kantonen, Justizbehörden und Haftanstalten, der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF), des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) sowie der Zivilgesellschaft.

Die Veranstaltung soll die Praxis der Einzelhaft in Hochsicherheitsabteilungen in der Schweiz näher beleuchten und Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft auf die menschenrechtliche Problematik aufmerksam machen.

Die Menschenrechtskonformität der Einzelhaft in Schweizer Hochsicherheitsabteilungen thematisiert die NKVF in ihrem neuen Jahresbericht, der im Juni 2014 erscheint. Zur gleichen Frage hat das SKMR im März 2014 ein Gutachten zuhanden des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) erstellt.

Datum: Donnerstag, 26. Juni 2014, von 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Aula im Kulturzentrum Progr, Speichergasse 4, 3011 Bern
Eintritt frei.
Französische Redebeiträge werden auf Deutsch übersetzt
Anmeldung: einzelhaft@amnesty.ch